Objekt:	Schachtürke, früher Automat
Museum:	Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de
Sammlung:	Frühe Automaten und Lochkartensysteme
Inventarnummer:	E-2008-0015

Beschreibung

Dieser funktionstüchtige Nachbau des umgangssprachlich als "Schachtürke" bezeichneten Apparats wurde 1769 vom österreichischen Hofbeamten Wolfgang von Kempelen so gebaut, dass beim Zuschauer der Eindruck eines "automatischen Schachspielers" entstehen sollte. Tatsächlich aber saß im Innern ein Mensch normaler Größe, der mit Hilfe von Hebeln und Seilzügen den Greifarm steuerte.
Magnetisierte Spielfiguren und kleine Magnetstifte an der Unterseite des Spielbrettes ermöglichten es, die Schachzüge von innen zu verfolgen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Stoff
Maße:	Höhe 175 cm x Breite 160 cm x Tiefe 165 cm | Gewicht: 200 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	2004
	wer	Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF)
	wo	Paderborn
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Wolfgang von Kempelen (1734-1804)
	wo	

Schlagworte

- Automat
- Schach